

KuRT_Plus – Vernetzungs- und Transfervorhaben zur Fördermaßnahme „Kunststoffrecyclingtechnologien“

Dr. Celine Schielke & Dipl.-Ing. Katja Wendler, DECHEMA e.V.



Nachhaltiges Kunststoffrecycling

Kunststoffe begegnen uns in unserem Alltag in vielen Bereichen. Jährlich werden rund 14 Millionen Tonnen Kunststoffe allein in Deutschland produziert. Es bestehen jedoch noch große Herausforderungen, diese Kunststoffe am Lebensende stofflich im Kreislauf zu führen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt daher mit der Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft - Kunststoffrecyclingtechnologien (KuRT)“ die Entwicklung innovativer Ansätze und Technologien für ein hochwertiges Kunststoffrecycling.

Gemeinsam für mehr Ressourceneffizienz

Sechs Forschungsteams arbeiten in „KuRT“ in den kommenden Jahren gemeinsam für eine wirtschaftliche und ressourceneffiziente Kreislaufführung von Kunststoffen, um den Weg zu einem nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen zu ebnet. Fachlich unterstützt werden sie dabei durch das wissenschaftliche Vernetzungs- und Transfervorhaben „KuRT_Plus“. „KuRT_Plus“ fördert den Dialog zwischen allen Akteuren der Verbundprojekte, um frühzeitig Synergie-Potenziale zu identifizieren und Synergie-Effekte in den Verbundprojekten zu erzeugen. Dazu sollen u.a. branchen- und technologieübergreifende Querschnittsfragen definiert und in Arbeitsgruppen diskutiert werden.



Austausch und Vernetzung (Adobe/Kawee Wateesatogij)



„KuRT_Plus“ organisiert Konferenzen (fotolia/Matej Kastelic)

Darüber hinaus stärkt „KuRT_Plus“ die Vernetzung der geförderten Verbundprojekte mit Fachleuten aus Industrie und Wissenschaft und mit der interessierten Öffentlichkeit, um den Ergebnistransfer in die wirtschaftliche Praxis zu unterstützen. Dazu werden zielgruppenspezifische Veranstaltungen wie z.B. Statusseminare, Diskussionsforen, politische Dialoge und eine finale Transferkonferenz organisiert.

Zusätzlich sind eine Vernetzung mit themenverwandten nationalen, europäischen und internationalen Initiativen und die Vorstellung der Fördermaßnahme auf Fachveranstaltungen vorgesehen. Dadurch sollen alle relevanten Akteure der Wertschöpfungskette sowie Zielgruppen in Wirtschaft, Politik, Wissenschaftsorganisationen, Umwelt- und gesellschaftlichen Interessensverbänden über die Entwicklungen in der Fördermaßnahme informiert und in den Dialog mit den Forschungsteams der Fördermaßnahme eingebunden werden.

DECHEMA e.V.

Die DECHEMA ist das kompetente Netzwerk für chemische Technik und Biotechnologie in Deutschland. Als gemeinnützige Fachgesellschaft fördert sie den technisch-wissenschaftlichen Austausch von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und Organisationen.

Vernetzung, Ergebnistransfer, Öffentlichkeitsarbeit

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit



Dr. Celine Schielke & Dipl.-Ing. Katja Wendler
DECHEMA Gesellschaft für Chemische
Technik und Biotechnologie e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 7564-558 & -425
E-Mail: kurt@decHEMA.de



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.